

Da gibt's was zu entdecken – Komponistinnen und ihre Chorwerke

von Uta Walther

Rucsandra Popescu

Auf die Frage, welche gesellschaftliche Bedeutung ihre Arbeit als Chorleiterin hat und worin der Nutzen besteht, antwortete die Komponistin, Pianistin, Dirigentin und Dozentin Rucsandra Popescu: „Musik diszipliniert unglaublich und sie entwickelt die Persönlichkeit des Menschen und auch das Nachdenken. Wir lernen durch Musik enorm den anderen zuzuhören. Wir lernen viel besser mit Emotionen umzugehen und uns zu äußern, miteinander zu kommunizieren. Probieren Sie nach einer Probe / Musikmoment die Menschen anzusprechen: Sie werden sehen, wie einfach sie sich öffnen.“ Welche persönliche Erfolgsformel sie hat, erläutert sie im Folgenden: „Wie meine Mentorin immer sagte – „Dranbleiben“. Es hat viel mit Geduld zu tun. Aufzugeben ist leicht. Ich denke, dass man durch eine klare Struktur, ein bisschen Disziplin und Vertrauen in sich, immer einen Schritt weiterkommt. Als Künstlerin und besonders als Chorleiterin und Dirigentin ist die Motivation „the key“. Man muss andere motivieren und die Motivation in sich wachhalten. Ich versuche, keine Angst vor Neuem zu haben, sondern auszuprobieren, weiter zu fragen und neue Wege zu gehen. Dabei sollte man sich nicht auf den Erfolg konzentrieren, sondern auf die Freude an dem, was man in dem Moment tut.“¹



Rucsandra Popescu

Foto: @Rui Cao Photography

Die äußerst vielseitige Musikerin Rucsandra Popescu wurde 1980 in Bukarest (Rumänien) in eine Musikerfamilie geboren und studierte zuerst an der Hochschule für Musik Bukarest Komposition, Klavier und Chorleitung. 2002 erhielt sie ein Stipendium des Erasmus-Socrates-Programms bei Prof. Violeta Dinescu (in in/takt 5/2022 sowie im vom FSB finanziell unterstützten chor.com-Workshop 2024 in Hannover vorgestellt). Im Jahr 2012 absolvierte Rucsandra Popescu das Konzertexamen in Bremen im Fach Komposition bei Prof. Younghee Pagh-Paan. Sie gewann mehrere Kompositionspreise, u. a. beim Wettbewerb „Paul Constantinescu“ Bukarest (2. Preis 2002/1. Preis 2004), den Preis des Landesmusikrates Bremen im Jahr 2012, den 1. Preis des Kompositionswettbewerbs zum Reformationsjubiläum 2017 „Verleih uns Frieden...“ und eine Auszeichnung des 20. Internationalen Kompositionswettbewerbs „Carl von Ossietzky der Universität Oldenburg“ mit „Lost Paradigm“ für Kammerorchester. Im Jahr 2010/11 war sie eine von fünf Siegern beim Wettbewerb des TACTUS Music Forums in Belgien.

Ihr Chorwerk „Devouring time [tempus edax]“ für gemischten Chor erhielt beim Wettbewerb „Female featured 2“ 2025 einen 3. Preis. Sie schrieb mehrere Auftragskompositionen (Sing Akademie Hardeggen e.V., Domsingschule Bremen, Bremer Philharmoniker, Ensemble Recherche, InstrumentalistInnen der Deutschen

Kammersinfonie, Ensemble Babylon, Bo-reas Quartett, Ensemble Etendis u.a.). Ihre Musik wurde von wichtigen Ensembles gespielt, wie dem Ensemble Recherche, Musique Nouvelle, Ensemble Arhaeus, Trio Contraste, Neue Flötentöne, sowohl in Deutschland als auch in Belgien, England, Südafrika und Rumänien. Seit 2012 arbeitet sie eng mit dem Cantus Cordis Kinderchor aus Hardeggen zusammen, für den sie u.a. auch ein „Magnificat“ schrieb. Ein Teil ihrer Chorwerke ist bei ERES Edition erschienen. Seit 2006 ist sie Mitglied des rumänischen Verbands der Komponist/Innen und Musikwissenschaftler/Innen und bei ARFA Frauenmusik.

Zwischen 2008 und 2023 war sie Chorleiterin des J-Cappella-Chores an der Jacobs University Bremen, mit dem sie im Jahr 2012 zwei Silber-Diplome beim In-

ternationalen Chorwettbewerb und Festival „Petr Eben“ in Prag und im Jahr 2016 beim 4. Chorwettbewerb des Chorverbandes Bremen/Niedersachsen ein „sehr gut“-Diplom gewann. Zwischen 2015 und 2018 war sie Dozentin in Chorleitung für den Jazz Chor an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Seit November 2017 ist sie Dozentin für Popchor und seit 2020 auch für Chorleitung und für den Großen Hochschulchor an der Hochschule für Künste Bremen sowie seit Oktober 2025 Dozentin für Chorleitung an der „Carl von Ossietzky“-Universität Oldenburg und Leiterin des Madrigalchores am Institut für Pädagogik der Universität Münster.

Das interessante Oeuvre der Komponistin umfasst neben den unten aufgeführten Chor- und Vokalensemblewerken sowie Arrangements auch eine Kinderoper, eine Kammeroper, drei Kantaten, Werke für Sinfonie- und Kammerorchester, Kammermusik in vielfältiger Besetzung, einige Solostücke für verschiedene Instrumente sowie Kompositionen für Jazz-Combo und Big Band. Die Komponistin berichtet uns: „Meine Musik, sowohl vokal als auch instrumental, ist vielfältig und polystilistisch. Ob für Laien- oder Profi-Ensemble, ist eine energische, ausdrucksvolle und raffinierte Tonsprache zu bemerken. Beeinflusst von der Postmoderne ist jedes Stück sehr unterschiedlich, z.B. gibt es parallel geführte Harmonien und melodische Bewegungen, manchmal auch Improvisationen, starke und klare Rhythmen (tänzerisch). Ich probiere, die Möglichkeiten der Stimmen nicht in eine zu moderne Technik zu bringen und vermeide komplexe Strukturen. Die Stimmen stehen immer im Vordergrund: melodisch, mal durch einen lustigen Effekt [Glissando/Sprechgesang] ergänzt oder „untermalt“ von einem überraschenden Instrument (z.B. Lotusflöte / Triangel). Meine Musik ist wirklich sehr unterschiedlich, da sie oft speziell für einige Gruppen und deren Potenzial geschrieben wurde.“²

¹ www.bremen.de/wissenschaft-persoennlich-rucsandra-popescu, abgerufen am 10.01.2026

² Rucsandra Popescu, Zitat über Messenger, bearbeitet und von der Komponistin freigegeben.

Hier nun die Auflistung der Chor-Werke von Rucsandra Popescu:

Gemischter Chor:

- » **Gemeinsam** für gemischten Chor (2025) – Laienchor (bis mittelschwer), Text: Rose Ausländer (ca. 4/5 min.)
- » **Hope** für gemischten Chor (2024) – guter Laien-/ Semi-Profi-Chor (mittelschwer); Text: Emily Dickinson (ca. 6 min.)
- » **Devouring time [tempus edax]** für gemischten Chor (2023/24) – Semi-Profi-Chor (ab mittelschwer) – 3. Preis „Female featured 2“, Text: W. Shakespeare (ca. 5 min.)
- » **04.02.1918** – für gemischten Chor (2018) – Laienchor (bis mittelschwer), Text: Peter Weiß (ca. 3 min.)
- » **O nata Lux** – für gemischten Chor (2014), Verlag ERES Edition, Laien- bis Semi-Profi-Chor (bis mittelschwer); (Text: Latein, ca. 4 min.)
- » **wissen, sagen** – für gemischten Chor und Klarinette Solo (2013), Laien- bis Semi-Profi-Chor (bis mittelschwer) Verlag ERES Edition/Landesmusikratpreis Bremen, Text: Ernst Jandl (ca. 16 min.)
- » **„und hast mich lieb..“** für gemischten Chor (2007) – Semi-Profi-/Profi-Chor (ab mittelschwer/schwer); Förderpreis „The Festival European Sacred Music Schwäbisch Gmünd“, Text: Ursula Lieben-dörfer (ca. 6 min.)
- » **Du Bist** – für gemischten Chor (2007) – Profi-Chor (schwer), Text: Ursula Lieben-dörfer (ca. 6 min.)
- » **Pater noster** – für gemischten Chor (bis 8 stimmig), (2005) – Semi-Profi-/Profi-Chor (ab mittelschwer/schwer) – Verlag ERES Edition, Text: Latein (ca. 2 min.)
- » **Idealuri** – für gemischten Chor+ Solo Sopran (2004) – Profi-Chor (schwer), 1. Preis „Paul Constantines-cu“ Bukarest, Text: George Bacovia (rumänischer Dichter) (ca. 4 min.)

Frauenchor:

- » **Euterpe spielt** für Frauenchor + Klavier (2025) – Laienchor (bis mittelschwer), Text: Yu Jost (ca. 4 min.)

Kinderchor:

- » **tempus edax** – für Kinderchor (2022) – Laien- bis Semi-Profi-Chor (bis mittelschwer), (ca. 4 min.)
- » **Laudate Dominum** – für Kinderchor (2025) – Laien- bis Semi-Profi-Chor (bis mittelschwer), Text: Latein (ca. 4 min.)
- » **In omnes gentes** – für Kinderchor (2015) – Laien- bis Semi-Profi-Chor (bis mittelschwer); Text: Latein (ca. 4 min.)

Vokal-Ensemble

[a-cappella/mit Instrumenten/Auswahl]

- » **Who am I?** – für Flöten-Quartett und Frauenvokalen-semble (2025) – Laienchor (leicht bis mittelschwer), Text: Emily Dickinson (ca. 4 min.)
- » **Dein Krippe glänzt** für 8 Männerstimmen (2010), Text: Martin Luther (ca. 2 min.)

Arrangements:

[nach Bestellung/Aufträgen/kleine Auswahl]

- » **Tfilati'** für Kinderchor (opt. Solo Bariton) + Klavier (2024) – Laien-chor (leicht bis mittelschwer)
- » **Gläns över sjö och strand** für Kinderchor – Laienchor (leicht bis mittelschwer)
- » **Das Echo [Orlando di Lasso]** für Kinderchor – Laienchor (leicht bis mittelschwer)
- » **Bunt sind schon die Wälder** für Kinderchor – Laienchor (leicht bis mittelschwer)

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit auf:

www.rucsandrapopescu.com

Herzlichen Dank an Rucsandra Popescu für die Bereitstellung des äußerst gründlich und sorgfältig aufbereiteten Materials sowie für die schöne und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Entstehung dieses Beitrags!

O nata lux
für gemischten Chor
(2014)
Rucsandra Popescu (*1980)

Calmo (molto espressivo) ♩ = 60

poco rit.

6 A tempo

11

cle - mens sup - pli - cum Lau - des pre - ces - que su - me - re

cle - mens sup - pli - cum (m) Lau - des pre - ces - que su - me - re

cle - mens sup - pli - cum (m) Lau - des pre - ces - que su - me - re

cle - mens sup - pli - cum (m) Lau - des pre - ces - que su - me - re

Rucsandra Popescu: O nata lux, 1. Seite. Mit freundlicher Genehmigung der Eres Edition Lilienthal bei Bremen (eres 3562)